

Leise zieht durch mein Gemüt Nr.

Frühlingsgruß, Op. 19a, No. 5

Musik: Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Text: Heinrich Heine (1797-1856)

(Str. 1 und 2)

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874);

(Str. 3 und 4)

Sopran
Alt

1. Lei - se zieht durch mein Ge - müt lieb - li - ches Ge - läu - te,
 2. Zieh' hin - aus bis an das Haus, wo die Veil - chen sprie - ßen;
 3. Sprich zum Vög - lein, das da singt auf dem schwan - ken Zwei - ge,
 4. Schal - le Lied, wo's grünt und blüht, hold im A - bend - schei - ne,

Tenor
Bass

S.
A.

5
 klin - ge, klei - nes Früh - lings - lied, kling' hin - aus in's Wei - te!
 wenn du ei - ne Ro - se schaut, sag', ich lass sie grü - ßen!
 und zum Bäch - lein, das da klingt, dass mir kei - nes schwei - ge!
 wieg' in sü - ßen Schlum - mer dann, Rös - chen, das ich mei - ne!

T.
B.